



Pressemitteilung

Internationale Konferenz Wizards of OS 4 vom 14.-16. September 2006 in Berlin zu den Themen freie Software und freies Wissen

Die Konferenz zu freier Software, freien Inhalten und freien Infrastrukturen findet zum vierten Mal in Berlin statt / Wizards of OS 4 ist eine Veranstaltung im Rahmen des Informatikjahres, des siebten Wissenschaftsjahres des Bundesministeriums für Bildung und Forschung / Kreative Individuen, Netzwerke und kleine Gruppen sind Pioniere einer veränderten Informationsgesellschaft / Zu der dreitägigen Konferenz werden in Berlin über 100 Wissenschaftler, Techniker, Künstler und Aktivisten sowie über 1.000 Besucher aus aller Welt erwartet / Eine Publikumsshow erklärt, wie freies Wissen funktioniert

Berlin, 10. Juli 2006 - Die digitale Revolution hat die medientechnischen und die Eigentumsvoraussetzungen von kulturellen, künstlerischen und allen anderen Wissenspraktiken tief greifend verändert. Information – und zu einem wesentlichen und wachsenden Teil freie Information – kennzeichnet die Informationsgesellschaft. Kreative Individuen, Netzwerke und kleine Gruppen sind die Pioniere bei der Auslotung der neuen Möglichkeiten. Neue Genres wie Filme, die mit so genannten *Game-Engines* erstellt werden, neue Formen der kooperativen Berichterstattung unter dem Namen *Citizens Journalism* und neue Verwertungsformen in der Musikindustrie wie die *Netlabels* entstehen.

Die internationale Konferenz Wizards of OS 4 - Information Freedom Rules (WOS 4) wird sich vom 14. bis 16. September 2006 den Themenfeldern freie Software, freie Inhalte und freie Infrastrukturen widmen, wichtige Trends und innovative Projekte aus diesen Themenfeldern präsentieren und zur Diskussion stellen. Ort der Konferenz, zu der mehr als 100 namhafte Wissenschaftler, Techniker, Künstler und Aktivisten sowie über 1.000 Besucher aus aller Welt erwartet werden, ist die Berliner Columbiahalle und der benachbarte Columbiaclub. Ab sofort können sich alle Interessenten auf der Website **www.wizards-of-os.org** für die Konferenzteilnahme anmelden. Der Preis für alle drei Tage der Konferenz liegt bei 60,00 € (erm. 30,00 €) und 25,00 € (erm. 12,00 €) für einen Tag. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Den Kern der WOS 4 wird die dreitägige Konferenz in der Columbiahalle Berlin mit Vorträgen, Panels, Workshops und Performances bilden. Eingebettet in die Konferenz in der Columbiahalle präsentiert sich dann am Samstagnachmittag in deutscher Sprache die Publikumsveranstaltung „Die Show des freien Wissens“. In der Show werden populär und allgemeinverständlich die Grundlagen und Inhalte von freiem Wissen und freier Software vermittelt. Die Veranstaltung richtet sich explizit auch an ein Publikum ohne Fachkenntnisse. Im Umfeld gibt es weitere Workshops, Filmprogramme, Community Meetings und künstlerische Interventionen. So zeigt das Tesla - Berlins Ort für mediale Künste im Podewil - Filme, die im thematischen Schnittfeld von freiem Wissen und Medienkunst situiert sind. Die internationale Freifunkgemeinde wird sich im Club c-base zusammenfinden. Am Sonntag, 17. September, finden im Erwin

Schrödinger-Zentrum der Humboldt-Universität zu Berlin weitere Workshops statt.

Die Schwerpunkte der WOS 4:

- **Netlabels:** Die Netlabels zeigen eindrücklich wie die mächtige Verbindung von Produktionswerkzeugen auf dem PC mit dem globalen Vertriebskanal Internet kulturelle Praktiken verändert. Darunter versteht man Online-Labels, die Musik meist als kostenlosen Download zur Verfügung stellen. Von Musikern für Musiker gemacht, verbreiten sie sich explosionsartig, während gleichzeitig die großen Plattenfirmen über ihren Niedergang klagen. Wo diese ihre verbliebenen Felle mit Schutztechnologie und Massenklagen retten wollen, lassen jene ihre Musik frei – frei von Kosten, frei weitergebbar und oft auch frei veränderbar.
- **Brasilien:** Als „Open Source Nation“ nimmt Brasilien national und international eine Vorreiterrolle bei der Verwirklichung der freiheitlichen Potentiale der digitalen Kultur ein. Die Partnerschaft mit dem brasilianischen Kulturministerium und dem Kulturminister Gilberto Gil ermöglicht es der WOS 4, die eindrucksvollsten Zeugnisse dieser Entwicklung vorzustellen.
- **„Die Show des freien Wissens“:** Bei früheren WOS-Konferenzen wurde der Wunsch nach Einführungsveranstaltungen und Vermittlung für Neugierige laut. Erstmals wird daher im Rahmen der WOS 4 eine Wissens-Show auf unterhaltsame Weise aufzeigen, wie freies Wissen eigentlich funktioniert, wie es geschaffen und verbreitet wird, wie man es finden und nutzen kann, welche Bedeutung es im Alltag des Einzelnen hat und welche Einstiegsmöglichkeiten es für eine eigene Beteiligung gibt. Die Show richtet sich insbesondere an Schüler und Studenten.

Die Wizards of OS hat sich mit drei Konferenzen (1999, 2001 und 2004) und mehreren Workshops international als Ort etabliert, an dem auf hohem Niveau spartenübergreifend über die Grundlagen des kulturellen Schaffens im Digitalzeitalter debattiert wird. Aufbauend auf diesem guten Ruf wird die WOS 4 gemeinsam mit der AG Informatik und Gesellschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, Tesla und weiteren

Partnern erarbeitet und richtet sich gleichermaßen an ein Berliner wie an ein internationales Publikum. WOS 4 steht unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Annette Schavan und wird im Rahmen des Informatikjahres durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), den Hauptstadtkulturfonds und die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Wizards of OS 4 - Information Freedom Rules

Internationale Konferenz

14. bis 16. September 2006

Columbiahalle und Columbiaclub,

Columbiadamm 13-21, 10965 Berlin



Mehr Informationen und Anmeldung zur Konferenz unter:

www.wizards-of-os.org

Pressekontakt:

Achim Klapp, Wizards of OS, Spremberger Str. 1, 12047 Berlin,

E-Mail: presse@wizards-of-os.org, Tel.: 030 / 25 79 70 16, Fax: 030 / 80 94 96 39